

Lang & Schwarz Aktiengesellschaft

Nachtrag Nr. 10 vom 01. April 2014

nach § 16 Absatz 1 WpPG

zum

Basisprospekt der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft vom 11. Dezember 2013

über

derivative Produkte

Optionsscheine auf Aktien/aktienvertretende Wertpapiere
[Capped-]Bonus-Zertifikate auf Aktien/aktienvertretende Wertpapiere
Discount-Zertifikate auf Aktien/aktienvertretende Wertpapiere
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf Aktien/aktienvertretende Wertpapiere
[SFD-]Endlos-[Smart-]Turbo-Zertifikate auf Aktien/aktienvertretende Wertpapiere
[Capped-]Bonus-Zertifikate bezogen auf einen Aktienkorb
Optionsscheine auf Indizes
[•-][Indextracker-][Endlos-]Zertifikate auf Indizes
[Capped-]Bonus-Zertifikate auf Indizes
[SFD-][X-]Turbo-Zertifikate auf Indizes
[SFD-][X-]Endlos-[Smart-]Turbo-Zertifikate auf Indizes
Optionsscheine auf einen Wechselkurs
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf einen Wechselkurs
[SFD-]Endlos-Turbo-Zertifikate auf einen Wechselkurs
Optionsscheine auf auf Zinsterminkontrakte
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf Zinsterminkontrakte
[SFD-]Endlos-[Smart-]Turbo-Zertifikate auf Zinsterminkontrakte mit Roll-Over
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf Rohstoffe
[SFD-]Endlos-Turbo-Zertifikate auf Rohstoffe
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf Rohstoff-Future-Kontrakte mit Roll-Over
[SFD-]Endlos-[Smart-]Turbo-Zertifikate auf Rohstoff-Future-Kontrakte mit Roll-Over
[SFD-]Turbo-Zertifikate auf einen Fonds
[SFD-]Endlos-Turbo-Zertifikate auf einen Fonds

Die Emittentin hat am 01. April 2014 entschieden weitere Endlos-Zertifikate bezogen auf Indizes, welche sich jeweils auf einen Wikifolio-Index als jeweiligen Basiswert beziehen, zu emittieren. Aufgrund dieser neuen Umstände wird der Abschnitt „Informationen über den Basiswert“ auf Seite 79 des Basisprospektes im Hinblick auf den Unterabschnitt „Wikifolio-Indizes als Basiswert“ wie folgt ergänzt:

Ergänzend zu den Angaben im Basisprospekt erfolgen die nachfolgenden Angaben zu den Wikifolio-Indizes, so dass diese im Zusammenhang mit den im Basisprospekt gemachten allgemeinen Angaben zu Wikifolio-Indizes gelesen werden sollten:

Indexbeschreibung: Trend-Friend (TREND12)

Bei dem Wikifolio-Index Trend-Friend (TREND12) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)

- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd–Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Murphy Investment (5A421SD4)

Bei dem Wikifolio-Index Murphy Investment (5A421SD4) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate), Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte

- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd–Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Newstrading

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Focus Opportunity (STACHIII)

Bei dem Wikifolio-Index Focus Opportunity (STACHIII) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte und rentenbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)

- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Plus Five – park your cash (PLUSFIVE)

Bei dem Wikifolio-Index Plus Five – park your cash (PLUSFIVE) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte und rentenbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere Baskets und Indizes dienen:

Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarktanalyse
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Newstrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Investieren nach dem Ifo-Klima (KKIFODAX)

Bei dem Wikifolio-Index Investieren nach dem Ifo-Index (KKIFODAX) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere Baskets und Indizes dienen:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Quantitative Analyse (BUCH0)

Bei dem Wikifolio-Index Quantitative Analyse (BUCH0) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler Analysen:

- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Nachhaltige Dividendenstars (DIVSTARS)

Bei dem Wikifolio-Index Nachhaltige Dividendenstars (DIVSTARS) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Emerging Markets, ETFs Welt, ETFs Branchen, ETFs Europa Gesamt)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: It's the brand stupid! (BRANDS)

Bei dem Wikifolio-Index It's the brand stupid! (BRANDS) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Welt, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Sonstige)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Top down – Bottom up
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Unterbewertung erkennen (1466668)

Bei dem Wikifolio-Index Unterbewertung erkennen (1466668) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und fundamentaler Analysen:

- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Ethic Value Investments (00000ESG)

Bei dem Wikifolio-Index Ethic Value Investments (00000ESG) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungs-basierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet[, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Rohstoffe ETCs), Fonds (Fonds Renten, Fonds Geldmarkt)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Falk Klingebiel Trading (FALK1)

Bei dem Wikifolio-Index Falk Klingebiel Trading (FALK1) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Sonstige), Anlagezertifikate (Discountzertifikate), Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Flowtrading

- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend kurzfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Blaues Hufeisen liebt Derivate (TEUFEL66)

Bei dem Wikifolio-Index Blaues Hufeisen liebt Derivate (TEUFEL66) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate), Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Newstrading

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend kurzfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: 2M - Market Momentum (DJMOM)

Bei dem Wikifolio-Index 2M - Market Momentum (DJMOM) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und fundamentaler Analysen:

- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Die relative Stärke
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: DivTitel + antizyklische Chancen (101289)

Bei dem Wikifolio-Index DivTitel+Antizykl-Chancen (101289) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Die relative Stärke
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse

- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Flowtrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: FTGS Long Horizon A (FTGSLHA)

Bei dem Wikifolio-Index FTGS Long Horizon A (FTGSLHA) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate), Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und fundamentaler Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte

- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd–Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Technologiewerte (SANP1000)

Bei dem Wikifolio-Index Technologiewerte (SANP1000) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron's Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarktanalyse
- Die relative Stärke
- Market Profile
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Top down – Bottom up
- Newstrading
- Flowtrading

- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: QPI Advantage No 1 (QPIAR001)

Bei dem Wikifolio-Index QPI Advantage No 1 (QPIAR001) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds Misch), Hebelprodukte (Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und fundamentaler Analysen:

- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))

- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron's Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Aktien All-in (AKTALLIN)

Bei dem Wikifolio-Index Aktien All-in (AKTALLIN) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

Hebelprodukte (Knock-Out-Produkte, Optionsscheine)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Elliott-Wellen-Theorie (wie Korrekturwellen, Fibonacci-Zahlen als Grundlage des Wellenprinzips)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Schumann Einmal Eins (001X1)

Bei dem Wikifolio-Index Schumann Einmal Eins (001X1) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum

Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))

- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Die relative Stärke
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: ShareRadar GLOBAL GAMING (GGAMING)

Bei dem Wikifolio-Index ShareRadar GLOBAL GAMING (GGAMING) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Liniendiagramm, Kerzendiagramm, Balkendiagramm, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s

Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)

- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke
- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Guppy-Bollinger-Volatility (BBBBVV)

Bei dem Wikifolio-Index Guppy-Bollinger-Volatility (BBBBVV) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer und fundamentaler Analysen:

- Konstruktion/Darstellungsformen von Charts (wie Linienchart, Kerzenchart, Balkenchart, Point & Figure Chart, Arithmetische oder Logarithmische Skalierungen, Umsatz/Open Interest, Zeitfenster)
- Grundkonzept des Trends (wie Dow Theorie als Basis der Technischen Analyse, Retracements (prozentuale Korrekturbewegungen), Gann- und Fibonacci (Fächer), Speed Resistance Lines, Interne Trendlinien, Kurslücken/Gaps)
- Trendbestätigungsformationen (wie Dreiecke, Flaggen und Wimpel, Rechteck-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum

Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))

- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend kurzfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Viator.Value (VVLD1)

Bei dem Wikifolio-Index Viator.Value (VVLD1) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Geduldsprobe (WIT1212)

Bei dem Wikifolio-Index Geduldsprobe (WIT1212) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte, rentenbasierte, rohstoffbasierte und währungsbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Sonstige Bonds, ETFs Welt, ETFs Rohstoffe ETCs, ETFs Deutschland, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Bonds, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige), Fonds (Fonds Immobilien, Fonds Renten, Fonds Aktien, Fonds Geldmarkt, Fonds DAB, Fonds Misch), Anlagezertifikate (Discountzertifikate, Bonuszertifikate)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer, fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Trendwendeformationen (wie Kopf-Schulter-Umkehrformation, Die inverse und fehlgeschlagene Kopf-Schulter-Formation, Doppel-Spitzen und Doppel-Böden, V- und Untertassen-Formation)
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd-Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Intermarketanalyse
- Die relative Stärke

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Top down – Bottom up
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.
- Newstrading
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: ZeroX -Special Invest- Passiv (SPECIALZ)

Bei dem Wikifolio-Index ZeroX -Special Invest- Passiv (SPECIALZ) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX, Aktien SDAX, Aktien TECDAX, Aktien Sonstige, Aktien MDAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Osteuropa Select, Aktien Japan Select, Aktien International)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Globalanalyse (wie Konjunkturverlauf, Wechselkurse, Zinsentwicklung, Geldmengenentwicklung, Inflation, fiskalpolitische Vorhaben, politisches Umfeld)
- Regionalanalyse
- Branchenanalyse (wie Geschäftsklima-Indices, Auftragseingänge, Auftragsbestände, Lagerbestände, Produktionspläne, Marktstruktur / Wettbewerbsumfeld, staatliche Eingriffe)
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Sentimentanalyse (wie Stimmungsindikatoren, Investors Intelligence, Contrary Opinion)

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: ROGO US Growth (181179)

Bei dem Wikifolio-Index ROGO US Growth (181179) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt, wobei Aktien aus folgenden Kategorien in das fiktive Referenzportfolio aufgenommen werden können:

Aktien Deutschland (Aktien DAX), Aktien Europa (Aktien Europa Select), Aktien USA (Aktien Dow Jones, Aktien USA Select, Aktien NASDAQ 100 Select), Aktien Hot Stocks (Aktien Hot Stocks), Aktien International (Aktien Japan Select, Aktien International)

Die Anlagestrategie wird dabei auch durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere auch Baskets und Indizes dienen können:

ETFs (ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Welt, ETFs Deutschland, ETFs Asien, ETFs Europa Gesamt)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender fundamentaler und sonstiger Analysen:

- Qualitative Unternehmensanalyse
- Quantitative Unternehmensanalyse (wie Kennzahlen, Theoretische Modelle, Discounted-Cash-Flow-Verfahren (DCF), Ertragswertverfahren, Marktorientierte Unternehmensbewertung, Selection-Modell von Markowitz)
- Analyse von Directors Dealings, Aktienrückkaufprogramme, etc.

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Indexbeschreibung: Geneon Non-Euro-Aktienstrategie (GENEON1)

Bei dem Wikifolio-Index Geneon Non-Euro-Aktienstrategie (GENEON1) handelt es sich um einen Strategieindex, der an den Bewegungen eines fiktiven Referenzportfolios partizipiert indem er das fiktive Referenzportfolio 1:1 abbildet.

Dabei wird im fiktiven Referenzportfolio eine aktienbasierte Anlagestrategie verfolgt.

Die Anlagestrategie wird dabei durch Wertpapiere aus folgenden Kategorien abgebildet, wobei als Grundlage für diese Wertpapiere Baskets und Indizes dienen:

ETFs (ETFs Latein- & Südamerika, ETFs Emerging Markets, ETFs Länder Europa, ETFs Nordamerika, ETFs Welt, ETFs Länder Sonstige, ETFs DAX, ETFs Branchen, ETFs EuroStoxx, ETFs Asien, ETFs Europa Gesamt, ETFs Basic Resources, ETFs Sonstige)

Der Auswahlprozess des Sponsors erfolgt überwiegend aufgrund folgender technischer Analysen:

- Trendbestimmungsindikatoren (wie Directional Movement Index (DMI), Average Directional Movement Index (ADX), Range Action Verification Index (RAVI))
- Trendfolgemodell der gleitenden Durchschnitte
- Zeitzyklen (wie Dominante Zyklen/Translation, Saisonale Zyklen, Präsidentschaftszyklen)
- Indikatorenanalyse (wie Advance – Decline, McClellan, New Highs vs. New Lows, ARMS Index, Momentum, Rate of Change (ROC), Relative Strength Index (RSI), Moving Average Convergence Divergence (MACD), Stochastik Oszillatoren, Chaikin´s Volatility, Average True Range, Dynamic Momentum Index, Accumulation/Distribution (A/CD), Chaikin Money Flow (CMF), On Balance Volume (OBV))
- Gesamtmarktanalyse (wie Crossover, Prozent-, Bollingerbänder, Trendlinien, Advance Decline Index, High Low Index, Upside Downside Volume, Barron´s Confidence Index, Lot Balance Index, Odd–Lot Short Sale Index, NYSE Bullish Percentage, ASE/NYSE Volume Index, NYSE Seat Price Index)
- Die relative Stärke

Sollte die Anwendung der zuvor genannten Analysemethoden zu widersprüchlichen Ergebnissen führen, so steht es im alleinigen Ermessen des Sponsors, welche der zuvor genannten Analysemethoden er für seine Entscheidungsfindung berücksichtigt.

Die Anlagestrategie ist dabei überwiegend langfristig ausgerichtet.

Nach § 16 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz können Anleger, die vor der Veröffentlichung des Nachtrags eine auf den Erwerb oder die Zeichnung der Wertpapiere gerichtete Willenserklärung abgegeben haben, diese innerhalb einer Frist von zwei Werktagen nach Veröffentlichung des Nachtrags widerrufen, sofern der neue Umstand oder die Unrichtigkeit gemäß § 16 Abs. 1 Wertpapierprospektgesetz vor dem endgültigen Schluss des öffentlichen Angebots und vor der Lieferung der Wertpapiere eingetreten ist. Der Widerruf ist an die Lang & Schwarz Aktiengesellschaft, Breite Straße 34, 40213 Düsseldorf, zu richten.

Düsseldorf, 01. April 2014

gez. André Bütow
Lang & Schwarz Aktiengesellschaft